

Eine ungewöhnliche Kälte mit viel Schnee ist der ^{Anfang} ~~Beginn~~ des Jahres 40. Im Winter erinnert stark an 1919. Noch
 im 18. März wurden 8° Kälte gemessen. Osterw schneite es.
 Es war der höchste nach Frostzeit und dem Nachbarort
 von Jirkowitz wegen Schneeverwehungen unter-
 kochen. Ende März war an den Bäumen noch kein
 grüner Blätter zu sehen. Eine große Kollernkupfer-
 leinwand, und mehrere Kollernkupfer sind in seinen
 4 Bäumen. Große Eichen hat die Kälte wieder unter
 den Obstbäumen, namentlich den Birn- u. Kirschkü-
 ren u. ausgerichtet. Die Birne sind vollständig schwarz.
 Sagen sind die Eichen unter der dichten Schneedecke
 gut durch den Winter gekommen. Bei vielen Füssen
 zeigt das Mauerwerk Risse u. Sprünge, und bei der
 Schneeschmelze stehen zahlreiche Löcher unter Wasser.

Mitte Januar ereignete sich in weit des Weisheitstales
 ein katastrophales. Ein beherrschungsgehöriger wüchse
 1:1 getötet, Leutro schwer verletzt.

Bei dem Bauer Alois Topfke brach es 5 Bäumen die
 Krü- u. Kleinschle

Die Aufbaumessung i April, die der Winterperiode
 Jöding erfüllt, brach in unserem Fort das städtische
 Gebäude von 7 Stk.

Die Kirschgartenbau Polen wurden im Juni durch
 Feueren abgebrannt. Bei den u. Landwirte sind mit
 ihnen sehr zufrieden.